

13./9. 1914.

(Ein alt' Kuhraffierlied.)

So gebt mir Helm und Halfterwehr
 Derfür aus jener Ecken.
 Das wär' bei Gott, ein löbel Ding,
 Lät ich mich jetzt verstecken.

Bei Feldgeschrey und Waffentanz
 Mag mich der Böie holen,
 Da seh dem schwarzen Kampfkumpen
 Die sünd'ge Seel' empfohlen.

Ist auch mein altes Angesicht
 Zerfest von schweren Dieben,
 So ist der trunke wohnte Mund
 Anis noch hell geblieben.

Was brauch' ich arger Süderjahn
 Die Silbergrochen sparen,
 Will nit mit ausgedörrtem Schlund
 Zur heißen Hölle fahren.

Und segt mich gleich der erste Sturm
 Hinweg mit meiner Mähre,
 So ist s ein echter Reitertod
 Für Deutschlands Ruhm und Ehre!

Erwin Weiß.